

An die AnwohnerInnen
Im Baustellenperimeter

Sanierung Kanzleistrasse Baustart: Mitte August 2025

Gerne informieren wir Sie als direkt betroffene AnwohnerInnen und GrundeigentümerInnen über die geplanten Bauarbeiten im Perimeter Kanzleistrasse, welche die Einwohnergemeinde durch die Bauunternehmung Witschi AG, Langenthal in den nächsten Monaten ausführen lässt.

Ausgangslage in Kürze

Ausgelöst wurde das Projekt durch die generelle Entwässerungsplanung (GEP) aus dem Jahr 2007. Damals wurde das bestehende Abwassernetz in der gesamten Gemeinde u.a. auf die Kapazität und den Zustand überprüft.

Die geplanten GEP-Massnahme Nr. 4 betreffen Kapazitätserweiterungen der kommunalen Abwasserleitung in der Kanzleistrasse.

Ebenso wird nun aus Synergiegründen die alte Wasserleitung in einem Teilabschnitt ersetzt.

Massnahmen

- | | |
|--------------|---|
| Abwasser: | Ersatz der Leitung von DN 300/350 auf DN 500 auf einer Länge von 148 m.
Bau von 5 neue Kontrollschächten |
| Wasser: | Ersatz der 95-jährigen Wasserleitung auf einer Länge von 40 m.
Anschluss von zwei bestehenden Hydranten. |
| Strassenbau: | Einbau Asphalt auf gesamte Strassenbreite nach den Tiefbauarbeiten. |

Bauablauf und vorgehen

- Gestartet wird ab dem **11. August 2025** mit der Abwasserleitung von unten (Aegertenstrasse) nach oben (bis Gugelmannstrasse). Es werden Teiletappen von 20-30m ausgeführt.
Total Bauzeit von dieser Etappe ca. 10 Wochen
- Danach Bau der Wasserleitung zwischen Strasse Gässli und Gugelmannstrasse
- Am Schluss Einbau Tragschicht im Grabenbereich voraussichtlich im November 2025
- Im Frühling/Sommer 2026 dann nach abklingen von Setzungen Einbau des Deckbelags

Im Anhang sind die Massnahmen und Projektperimeter visualisiert.

Die voraussichtliche Bauvollendung (Witterungsabhängig) ist im November 2025 geplant.

Verkehrsführung und Zufahrt Liegenschaften

Aufgrund der geringen Strassenbreite ist es nicht möglich die Strasse für den motorisierten Verkehr offen zu lassen. Diese Kanzleistrasse wird deshalb gesperrt. Es werden Sackgassen signalisiert. Zufahrten zu den Liegenschaften sind mehrheitlich von der einen oder anderen Seite je nach Baufortschritt gewährleistet. Bei einzelnen Arbeitsschritten ist eine Sperrung der Zufahrt notwendig. Sie werden dann vom Baustellenpersonal frühzeitig orientiert, um Alternativen (Zufahrts- / Parkier- Möglichkeiten) zu suchen. Der Fuss- und Radverkehr kann die Baustelle unter erschwerten Bedingungen immer passieren.

Beachten Sie bitte die lokalen Signalisationen für die Verkehrs- und die Fussgängerführung vor Ort und halten Sie sich an die Strassenverkehrsordnung.

Erwarten Sie Lieferungen oder planen Sie Umbauarbeiten etc. bitten wir Sie, frühzeitig mit der Bauleitung oder mit dem Baupolier vor Ort Kontakt aufzunehmen.

Abfallentsorgung

Der Standort des Sammelplatzes wird während der Ausführung vor Ort markiert. Anwohner müssen den Kehricht etc. dorthin bringen.

Rückschnitt Bepflanzung

Damit die Bauarbeiten durchgeführt werden können, muss das Lichttraumprofil der Strasse frei sein von Bepflanzungen. Wir bitten Sie höflich, Sträucher, Gräser oder andere Bepflanzungen jeweils bei Bedarf, entsprechend zurückzuschneiden. Dadurch helfen Sie mit, dass die Arbeiten nicht behindert werden und Ihre Vegetation keine Schäden nimmt.

Privater Ausbaubedarf

Die Hauszuleitungen ab Anschluss Hauptleitung befindet sich gemäss Werkreglement im Eigentum des Liegenschaftsbesitzers. Diese werden mit den Bauarbeiten grundsätzlich nur im Strassenperimeter ersetzt.

Bei Hauszuleitungen, welche älter als 50 Jahre alt sind, besteht ein erhöhtes Risiko für unerwartete Leckagen. Es besteht die Möglichkeit, die privaten Hauszuleitungen im Zusammenhang mit der Gesamtsanierung der Versorgungsleitungen ersetzen zu lassen. Die Kosten des Leitungsersatzes gehen ab Strassenrand zu Lasten der EigentümerInnen. LiegenschaftseigentümerInnen, welche ihre bestehenden Hausanschlüsse erneuern möchten, kontaktieren bitte möglichst rasch die Bauleitung.

Erschütterungen

Falls Sie über empfindliche Hausinstallationen (Alarmanlagen, Messgeräte, etc.) verfügen, welche erschütterungsempfindlich sind, bitten wir Sie die Bauleitung zu kontaktieren. Ebenso, wenn Sie während den Bauarbeiten Schäden an Ihrem Eigentum feststellen.

Bei den Verdichtungsarbeiten wird es zu Erschütterungen kommen. Wir werden deshalb Erschütterungsmessungen durchführen, welche einen Alarm auslösen, falls die Erschütterung ausserhalb der Grenzwerte liegen sollten.

Information / Anwohnerinfos online

Damit wir Sie bei Bedarf individuell kontaktieren können, sind wir über Ihre Kontaktdaten dankbar. Bitte melden Sie sich, falls Sie innerhalb des Bauperimeters wohnhaft sind, per Mail oder Telefon (062 916 50 10 / andre.rentsch@scheidegger-ing.ch).

Auf der Internetseite der Gemeinde Wynau finden Sie während der gesamten Bauzeit sämtliche Anwohnerinfos, den Situationsplan, sowie die wichtigsten Kontaktdaten der Baubeteiligten.

Projektbeteiligte

Auftraggeber: Bauverwaltung Wynau, 4923 Wynau
Martina Gligorova und Peter Sigrist
Tel. 062 918 80 60, bauverwaltung@wynau.ch

Bauleitung: Scheidegger AG
Bauingenieure & Planer
Jurastrasse 29
4900 Langenthal

André Rentsch (Bauleiter)
062 916 50 10
andre.rentsch@scheidegger-ing.ch

Baumeister: Witschi AG
Murgenthalstrasse 87
4900 Langenthal

Roman Gerber (Bauführer)
062 916 14 45
roman.gerber@witschibau.ch

Rohrlegearbeiten: IB Langenthal AG
Talstrasse 29
4900 Langenthal

Beat Roos
062 916 57 57
b.roos@ib-langenthal.ch

Alle Beteiligten sind bestrebt, die Einschränkungen und Behinderungen so gering wie möglich zu halten. Wir bitten Sie um Verständnis und danken für Ihre Geduld. Teilen Sie uns rechtzeitig Ihre Feststellungen, Anregungen, Bedenken und Anliegen mit, damit wir baldmöglichst die notwendigen Schritte einleiten können.

Die Bauverwaltung dankt der Bevölkerung für ihr Verständnis.

Bauverwaltung Wynau

Beilage: - Übersichtsplan Projektperimeter

